

Bekanntmachung

Es findet eine Öffentliche/ Nichtöffentliche Sitzung des Orsrates St. Ingbert-Rentrisch am Montag, 11.03.2024 um 18:00 Uhr, im Jugendraum statt.

Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung

Begrüßung
Genehmigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung
- 1 Genehmigung der Niederschriften
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.12.2023
- 2 Sachstand Radwegekonzept L 116 Untere Kaiserstraße - Rentrisch
- 3 Sachstand Schulbusbeförderung von Rischbachschule nach Rentrisch
- 4 Straßenschäden "Dudweilertal" und "Lottenhammer" Rentrisch
- 5 Zuschussantrag Rentrischer Karnevalsverein
- 6 Sachstand Sicherungskasten ehemaliger Schulhof Rentrisch
- 7 Sachstand Fenster Kulturhaus Rentrisch
- 8 Mitteilungen und Anfragen
- 8.1 Leerstände der Mittelstadt St. Ingbert 2023

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Lärmbelästigung Kulturhaus Rentrisch
- 10 Sachstand Bücherschrank Rentrisch
- 11 Prioritätenliste Haushaltsplanungen 2025/2026 - Rentrisch
- 12 Umverteilung Zuschuss kulturtreibende Vereine - Rentrisch
- 13 Mitteilungen und Anfragen

Dieter Schörkl
Ortsvorsteher

2024/1270 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Sachstand Radwegekonzept L 116 Untere Kaiserstraße - Rentrisch

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 27.02.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher und die SPD-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt mit:

Das Radwegekonzept L 119 Untere Kaiserstraße in St. Ingbert-Rentrisch ist ein Teil des "Kaiserradweges" der von Homburg über St. Ingbert nach Saarbrücken führt.

Im Rahmen der Umsetzung des Kaiserrades ist vorgesehen, dass der Landesbetrieb für Straßenbau als zuständiger Straßenbaulasträger für den kompletten Kaiserradweg, also auch für den vorliegenden Bereich in St. Ingbert-Rentrisch, eine Radverkehrsplanung aufstellt.

Der Entwurf der Radverkehrsplanung für den Kaiserradweg soll dann den betroffenen kommunalen Vertretern vorgestellt werden.

Aus diesem Grund schlägt die Stadtverwaltung vor, die Beratungen für das Radwegekonzept für den Stadtteil Rentrisch solange zurückzustellen, bis der Entwurf der Radverkehrsplanung für den Kaiserradweg vorliegt.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

2024/1271 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Sachstand Schulbusbeförderung von Rischbachschule nach Rentrisch

<i>Organisationseinheit:</i> Verkehr (33)	<i>Datum</i> 27.02.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass sie die Schulbusbeförderung von der Rischbachschule nach St. Ingbert-Rentrisch um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr noch einmal geprüft hat.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Schülerbeförderung nur durch einen separaten Schulbus möglich ist.

Für die Bestellung eines separaten Schulbusses ist es allerdings notwendig, dass eine Pflicht zur Beförderung der Schüler besteht. Eine solche Pflicht kann jedoch bei einer freiwilligen Nachmittagsbetreuung nicht bejaht werden.

Da die nachgefragte Schulbusbeförderung von der Rischbachschule nach St. Ingbert-Rentrisch um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr nach Abschluss der freiwilligen Nachmittagsbetreuung erfolgen soll, kann kein zusätzlicher Schulbus eingesetzt werden.

Diese Vorgehensweise ist bei allen freiwilligen Nachmittagsbetreuungen im Stadtgebiet gleich.

Die Stadtverwaltung schlägt zur Lösung des Problems vor, dass die Kinder der freiwilligen Nachmittagsbetreuung der Rischbachschule den städtischen INGO-Bus nutzen.

Dieser fährt um 14.42/ 16.42 Uhr von der Haltestelle "In der Laabdell" (Linie 523) zum Rendezvous-Platz. Vom Rendezvous-Platz für die Linie 506 um 15.01/ 17.01 Uhr nach St. Ingbert-Rentrisch.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

2024/1277 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Straßenschäden "Dudweilertal" und "Lottenhammer" Rentrisch

<i>Organisationseinheit:</i> Straßen (62)	<i>Datum:</i> 27.02.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher und die CDU-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt folgendes mit:

Die Straßenschäden sollten noch vor dem Winter behoben werden, konnte jedoch witterungsbedingt nicht mehr ausgeführt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt können, Aufgrund der starken Nässe und der niedrigen Temperaturen, nur Behelfsmaßnahmen durchgeführt werden.

Sobald es die Witterung zulässt werden die Straßenschäden mit geeignetem Material behoben.

Hierzu werden die betroffenen Bereiche, mittels abfräsen des alten Asphaltbelages und Einbau einer neuen Deckschicht, erneuert.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

2024/1272 OVOrtsratsvorlage
öffentlich**Zuschussantrag Rentrischer Karnevalsverein**

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste (10)	<i>Datum</i> 27.02.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

1	Antrag Zuschuss_RCV Rentrisch
---	-------------------------------



Handwritten: Anja Berg
12/11/24

Ortsrat Rentrisch
Ortsvorsteher
Dieter Schörkel
Sebastian-Kurz-Str. 10
66386 St. Ingbert

RCV – Die Holzhauer
Glashütterstr. 7
66386 St. Ingbert

1. Vorsitzende:
Heike Kretschmer

2. Vorsitzende:
Anja Berg

Kassiererin:
Inna Löchner

Schriftführer:
Andreas Schneider-Michel

Antrag auf Zuschuss für den Rosenmontagsumzug in Rentrisch am 12.02.2024

11.01.2024

Sehr geehrter Herr Schörkel,

der Rentrischer Carnevalsverein bittet um einen Zuschuss zum Rosenmontagsumzug in Rentrisch am 12.02.2024. Der Zuschuss wird für den Einkauf von Wurfmaterial, das an alle Mitwirkenden verteilt wird, benötigt.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Kretschmer
1. Vorsitzende



Bankverbindung:
Kreissparkasse Saarpfalz IBAN:
DE34 5945 0010 1010 6009 04
BIC:
SALADE51HOM

Steuer-ID:
040/140/54540 vom
08.10.2020
Finanzamt Homburg

Mitglied im:
Bund Deutscher Karneval e. V.

Verband Saarländischer
Karnevalsvereine e. V.

2024/1274 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Sachstand Sicherungskasten ehemaliger Schulhof Rentrisch

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtgrün und Friedhofswesen (64)	<i>Datum</i> 27.02.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher und die CDU-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Die Verwaltung teilt hierzu mit:

Die zuständige Fachabteilung wird mit den Biosphärenstadtwerken St. Ingbert einen Ortstermin vereinbaren und ein Angebot für einen neuen Verteilerkasten einholen. Nach der Klärung der Finanzierung wird die Maßnahme beauftragt und je nach Kapazität der Stadtwerke und der Materialverfügbarkeit im Laufe des Jahres 2024 umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

2024/1273 OVOrtsratsvorlage
öffentlich

Sachstand Fenster Kulturhaus Rentrisch

<i>Organisationseinheit:</i> Gebäudemanagement (65)	<i>Datum</i> 27.02.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme	Ö

Beschlussvorschlag**Sachverhalt**

Der Ortsvorsteher und die CDU-Ortsratsfraktion bitten um Aufnahme des Tagesordnungspunktes.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ist richtig, dass die Fenster des Kulturhauses in einem veralteten Zustand sind.

Jedoch aufgrund der seit Jahren herrschenden Unterpriorisierung der Fachabteilung, war und ist es nicht möglich dieses Projekt umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen**Anlage/n**

2024/1239 INFOInformation
öffentlich**Leerstände der Mittelstadt St. Ingbert 2023**

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung (61)	<i>Datum</i> 31.01.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Ortsrat St. Ingbert-Mitte	Kenntnisnahme	21.02.2024	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach	Kenntnisnahme	13.03.2024	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Hassel	Kenntnisnahme		Ö
Ortsrat St. Ingbert-Oberwürzbach	Kenntnisnahme	13.03.2024	Ö
Ortsrat St. Ingbert-Rentrisch	Kenntnisnahme		Ö
Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschuss	Kenntnisnahme	10.04.2024	Ö
Stadtrat	Kenntnisnahme	25.04.2024	Ö

Sachverhalt

Die jährliche Erfassung der leerstehenden Wohngebäude bzw. der potenziellen Leerstände wurde am Stichtag 31. Dezember 2023 durchgeführt. Die nachfolgend aufgeführten leerstehenden Wohngebäude beziehen sich auf die Angaben aus dem Melderegister. Eine Verwendung der Datenbank der Stadtwerke und des EVS (Daten zum Stromverbrauch / Anmeldung von Mülltonnen zum Rückschluss auf Leerstand) ist aus technischer Sicht nicht möglich, da die Fehlerquote aufgrund uneinheitlicher Datenstrukturen zu hoch ist. Anhand der Daten aus dem Melderegister konnte für die Gesamtstadt eine Gesamtzahl der Wohngebäude von **12.730** (Vorjahr 12.707) ermittelt werden. Davon standen zum 31. Dezember 2023 **455** (Vorjahr 485) Objekte leer, was einer Leerstandsquote von **3,6 %** (Vorjahr 3,8 %) entspricht.

Die Verteilung auf die einzelnen Stadtteile stellt sich wie folgt dar:

Stadtteil	Wohngebäude absolut	Wohngebäude in % (Vorjahr)	Wohngebäudeleerstand absolut
St. Ingbert-Mitte	7.733	3,5 (3,4)	271
Rohrbach	2.289	3,5 (3,3)	79
Hassel	1.307	3,4 (4,1)	45
Oberwürzbach	848	3,3 (2,5)	28
Rentrisch	553	5,8 (5,6)	32
Gesamtstadt	12.730	3,6 (3,8)	455

Es ist anzumerken, dass die Feststellung von tatsächlich leerstehenden Gebäuden sehr schwierig ist, da oftmals die An- und Abmeldungen beim Einwohnermeldeamt von den Bürgern und Bürgerinnen nicht korrekt durchgeführt werden. Zudem handelt es sich hierbei um eine Momentaufnahme. Die Gebäude können bereits kurze Zeit später wieder bewohnt sein. Auch die Überprüfung vor Ort beinhaltet eine gewisse Fehlerquote, da oft nicht abschließend beurteilt werden kann, ob ein Gebäude bewohnt ist oder nicht.

Die ermittelte Leerstandsquote liegt überwiegend im Bereich der üblichen Fluktuation, sodass derzeit kein akuter Handlungsbedarf besteht. Aus Sicht der Immobilienwirtschaft ist eine Leerstandsquote von bis zu 3 % sogar wünschenswert, da so Preistreiberei in Grenzen

gehalten wird und ansiedlungswilligen Neubürgern und Neubürgerinnen eine adäquate Auswahl für Kauf oder Miete zur Verfügung steht.

Allerdings sind die Leerstandsquoten in allen Stadtteilen mit Ausnahme von Hassel genauer zu beobachten, da die Quoten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. Insbesondere in Oberwürzbach ist ein sehr viel höherer Prozentsatz zu verbuchen.

Das Leerstandskataster ist jährlich fortzuschreiben, um die Auswirkungen der demografischen Entwicklung regelmäßig zu überprüfen.

Potenzielle Leerstände

Aufgrund des bereits heute eingesetzten Bevölkerungsrückgangs sind zukünftig weitere Wohnleerstände zu erwarten. Als potenzielle Leerstände werden solche Gebäude bezeichnet, die derzeit nur noch von ein bis zwei Personen bewohnt werden, die jeweils über 70 Jahre alt sind. Diese Gebäude werden sich allerdings in Zukunft nicht zwangsläufig zu faktischen Leerständen entwickeln. Die Eventualität kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Insgesamt werden in St. Ingbert **16 %** (Vorjahr 16,1 %) aller Wohngebäude von Personen bewohnt, welche älter als 70 Jahre sind. Nähere Angaben zu den betroffenen Wohngebäuden können aufgrund des Datenschutzes nicht bekannt gegeben werden. Die Verteilung in den einzelnen Stadtteilen stellt sich jedoch wie folgt dar:

Stadtteil	Wohngebäude absolut	Anteil Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre in % (Vorjahr)	Anteil Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre in absoluten Zahlen
St. Ingbert-Mitte	7.733	16 (16,1)	1.239
Rohrbach	2.289	15,6 (16,1)	357
Hassel	1.307	17,1 (17,2)	224
Oberwürzbach	848	16,7 (15,2)	143
Rentrisch	553	14,3 (14,1)	79
Gesamtstadt	12.730	16 (16,1)	2.042

Der Wert des Anteils der Wohngebäude mit Bewohnern über 70 Jahre ist im Vergleich zum Vorjahr relativ konstant geblieben.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlage/n